



Investors Update

07.2024
Favoriten



Robert J. Willett

CEO

Source: Homepage Cognex

COGNEX

Robert J. Willett

CEO von Cognex

Robert J. Willett, auch bekannt als Rob, ist seit dem 16. März 2011 Chief Executive Officer der Cognex Corporation. Herr Willett ist seit Januar 2010 Präsident der Cognex Corporation. Er beaufsichtigt alle Aspekte der Strategie und des Betriebs.

Seit Dezember 2019 ist er unabhängiger Direktor von Clean Harbors, Inc. Im Juni 2008 kam er als Executive Vice President und President des Geschäftsbereichs Modular Vision Systems zur Cognex Corporation. Er beaufsichtigt den größten operativen Geschäftsbereich von Cognex, der fast 90 % des Jahresumsatzes von Cognex Corp. erwirtschaftet. Seit Januar 2010 war er als Chief Operating Officer der Cognex Corporation tätig.

Bei der Danaher Corporation war er als Group Vice President of Business Development and Innovation für den Geschäftsbereich Produktidentifikation tätig. Er war Präsident von Videojet Technologies, Inc. Er kam im Januar 2003 zu Videojet, einem in Chicago ansässigen Unternehmen. Von 1998 bis 2003 war er als Chief Executive Officer von Willett International Limited tätig. Während seiner Tätigkeit bei Willett war es sein Hauptziel, das Unternehmen in einem statischen Markt durch Produktinnovationen und den Aufbau neuer Direktvertriebsgesellschaften in Japan, der Türkei, der Ukraine, Korea, Singapur und Thailand zu vergrößern.

Bevor Willett im Januar 1997 seine Tätigkeit aufnahm, war er Commercial Manager of Strategic and Financial Planning bei Lever Brothers in New York City. Er war Assistant Marketing Manager in der weltweiten Zentrale von Pfizer Inc. in New York und Senior Research Associate bei der Optima Group. Er ist seit dem 27. April 2011 Mitglied des Verwaltungsrats der Cognex Corporation. Herr Willett besitzt einen Bachelor of Arts der Brown University und einen Master of Business Administration der Yale University.

Update 2024_07 (Favoriten)

02.08.2024

Mein Depot besteht aus drei Bereichen:

Eichen (13 Aktienpositionen): Mehrheit sind Bluechips mit guter Dividende, kleiner Bereich solide SmallCaps (Rendite p.a. bisher 6-7%) (Buy & Hold)

Motor (12A.P.): Aktien mit starker und stabiler Gewinnsteigerung, Ziel Rendite p.a. $\geq 10\%$ (Buy & Hold)

Favoriten (5 A.P.): neuere Aktienkäufe, Firmen, deren Geschäftsmodell/Produkt und/oder die aktuelle (Unter)bewertung mich überzeugt hat (Buy & Hold, für einzelne Positionen auch kurze Haltezeit denkbar)

Sonstiges

Nr.	Aktie	Depotwert	Kurs in €	G/V	DR	PDR
			04.08.2024	%	2024e	2024e
1	Johnson & Johnson		150,36 €	36,84%	2,93%	4,01%
2	Procter & Gamble		155,80 €	129,22%	2,25%	5,16%
3	Nestle		95,44 €	43,75%	3,36%	4,82%
4	Coca-Cola		63,51 €	55,85%	2,73%	4,25%
5	McDonalds		253,46 €	103,27%	2,36%	4,80%
6	Netflix		562,12 €	-1,99%	0,00%	0,00%
7	British American T.		32,93 €	-6,40%	8,30%	7,77%
8	AB InBev		57,68 €	-10,09%	1,42%	1,28%
9	Aena		169,80 €	16,78%	4,51%	5,27%
10	Air Liquide		163,60 €	73,16%	1,78%	3,08%
11	Becton		221,56 €	48,93%	1,55%	2,32%
12	Gilead		70,32 €	10,90%	3,96%	4,39%
13	Mastercard		423,23 €	137,64%	0,53%	1,27%
14	Stryker		303,72 €	241,81%	0,95%	3,25%
15	Novo Nordisk		116,77 €	499,57%	1,08%	6,47%
16	ITW		223,38 €	86,24%	2,30%	4,28%
17	Fresenius		31,34 €	-11,14%	0,00%	0,00%
18	Danaher		253,52 €	25,81%	0,38%	0,48%
19	Blackrock		774,99 €	23,25%	2,39%	2,94%
20	Cognex		35,01 €	-15,94%	0,78%	0,66%
21	Adobe		478,60 €	42,58%	0,00%	0,00%
22	Intuitive Surgical		411,97 €	112,22%	0,00%	0,00%
23	ASML		737,10 €	27,94%	0,00%	0,00%
24	Infineon		29,53 €	2,43%	1,19%	1,21%
25	HeidelbergMaterials		89,68 €	47,87%	3,35%	4,95%
26	Arista		292,53 €	110,50%	0,00%	0,00%
27	Siemens		157,80 €	11,37%	2,98%	3,32%
						2,86%

Favoriten:

Das letzte Mal hatte ich vor 6 Monaten über die Favoriten geschrieben.

CrowdStrike hatte ich Ende 02 bei etwa +130% aufgelöst, da der Kurs für meine Begriffe viel zu stark gestiegen war, und so habe ich mich für Gewinnmitnahme entschieden, in der Hoffnung, dass irgendwann ein Kurskorrektur kommt, so dass ich wieder einsteigen kann. Am 19.07.24 hatte CrowdStrike mit einem Update die PCs vieler Unternehmen lahm gelegt, und damit einen Kursrutsch ausgelöst. Seither ist der Kurs um etwa 40% gefallen. Werde hier nun wieder anfangen eine Position in CRWD aufzubauen.

Arista (ANET) hatte ich Teilverkauf in 02 gemacht (wie in 02 berichtet). Die Vorsicht war nicht berechtigt, da ANET seither um weitere 30% gestiegen ist.

Infineon (IFX) stand ich vor dem starken Nachkauf bei +65%, jetzt da mein Einstandskurs von 20,85€ auf 28,80€ gestiegen und der Kurs gleichzeitig von 34,35€ auf unter 30€ gefallen ist, stehe ich bei nur noch +2%. Die fallenden Kurs konnte ich in 03 für einen weiteren Nachkauf nutzen. Sieht enttäuschend aus, ist es aber nicht, denn ich sehe Potential für Kursverdopplung in den nächsten 3-5 Jahren.

HeidelbergMaterials korrigiert auch gerade nach unten, da könnte man nervös werden, aber bei einem Ausblick auf Kursverdopplung in den nächsten 3-5 Jahren ist vernünftiger die Füße still zu halten.

Nr.	Aktie	Depotwert	Kurs in €	G/V	DR	PDR
			04.08.2024	%	2024e	2024e
24	Infineon ①		29,53 €	2,43%	1,19%	1,21%
25	HeidelbergMaterials		89,68 €	47,87%	3,35%	4,95%
26	Arista ③		292,53 €	110,50%	0,00%	0,00%
27	Siemens ②		157,80 €	11,37%	2,98%	3,32%

Nummerierung entspricht der Reihenfolge der folgenden Artikel.

Nr.	Aktie	Depotwert	Kurs in €	G/V	DR	PDR
			27.01.2024	%	2023e	2023e
26	Infineon		34,35 €	64,75%	0,93%	1,53%
27	HeidelbergMaterials		83,32 €	37,39%	2,99%	4,11%
28	CrowdStrike		267,23 €	137,85%	0,00%	0,00%
29	Arista		243,38 €	82,30%	0,00%	0,00%
30	Siemens		167,86 €	18,47%	2,53%	3,00%

Infineon (IFX)

Nach zwei Rekordjahren

2022 (erstes Jahr unter neuem CEO Jochen Hanebeck) Umsatz 14,2 Mrd.€

2023: Umsatz 16,3 Mrd.€

hätte 2014 der nächste Rekord sein sollen, mit einem Ausblick für 2024 mit 17 Mrd.€ Umsatz.

Bereits im Q1.2024 wird dieser kassiert und auf 16 Mrd.€ gesenkt [1], und im Q2.2024 weitere Senkung auf 15,1 Mrd.€. [2]

Im Q2.2024 heißt es [2]: *"Viele Endmärkte entwickeln sich konjunkturbedingt schwach und der Abbau der Halbleiterbestände bei Kunden und Distributoren dauert an. Die Nachfrageschwäche bei verbrauchernahen Anwendungen zieht sich hin. Zudem sehen wir eine spürbare Verlangsamung des Wachstums im Automobilbereich. Deshalb blicken wir zurückhaltend auf den Rest des Geschäftsjahres und reduzieren unsere Prognose "*.

Auch die geplanten Investitionen 2024 (Dresden, Villach, Kullim) wurde sukzessive gekürzt: aus ursprünglich 3,3 Mrd.€ wurden in Q1 2,9 Mrd.€ und jetzt in Q2 korrigiert auf 2,8 Mrd.€.

Eine wichtige Steuerungsgröße bei IFX ist die Segmentergebnismarge. Ausblick für GJ 2024 war 24% und in Q1 wurden daraus bereits nur 22,4% erreicht. Da sie im Q2 nun weiter auf 19,5% gefallen, wurde jetzt ein Sparkurs gestartet:

Natürlich wird das in nette Worte gefasst: *„Um das volle Potenzial unseres Unternehmens zu entfalten, werden wir unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken. Dazu starten wir das unternehmensweite Programm „Step Up“. Wir streben strukturelle Verbesserungen unseres jährlichen Segmentergebnisses um einen **hohen dreistelligen Millionen-Euro-Betrag pro Jahr** an.“*

Jochen Hanebeck (CEO) hatte einen komfortablen Start, mit 2 Rekordjahren, jetzt muss er also richtig ran.

Es gibt auch positives zu berichten:

- IFX ist erstmals Weltmarktführer für automotive Mikrocontroller [3]
- Baugenehmigung für letzte Bauabschnitt der Smart Power Fab in Dresden erhalten. Start der Fertigung ist in 2026 geplant und Realisierung bisher im Zeitplan. Gesamtinvest: 5 Mrd.€. [4]
- IFX ist Schaufelverkäufer für KI, mit Ihren energieeffizienten Stromversorgungseinheiten [5]
- Spatenstich für neues Laborgebäude für Leistungshalbleiter in Warstein. In 2026 sollen hier 350 Mitarbeiter einziehen. [6]

IFX ist weiterhin ein „gesundes“ Unternehmen, mit wenig Schulden (D/E: 35%). An der ROE arbeiten sie noch, mit 15% (future 16%) sind sie aber auf gutem Weg zu 20%.

Equity: €17.20b

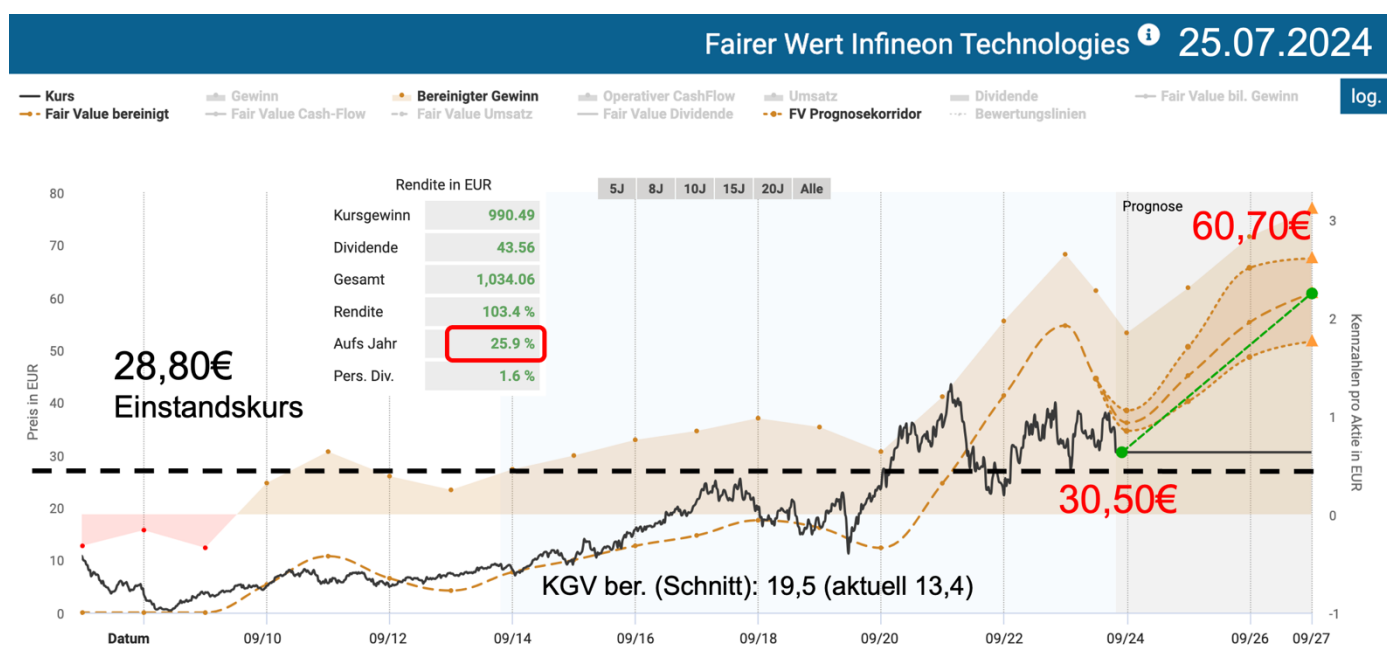
Debt: € 5.94b

Return: € 2.55b

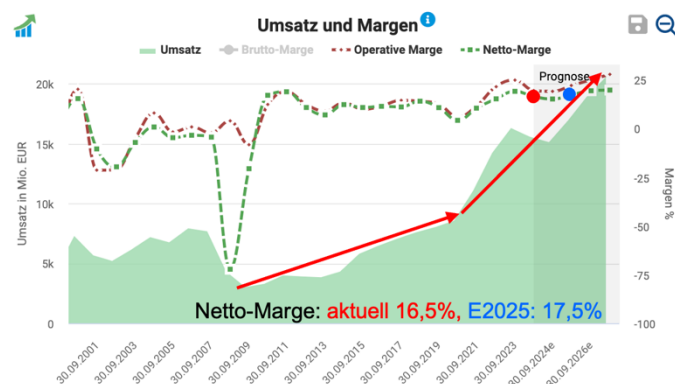
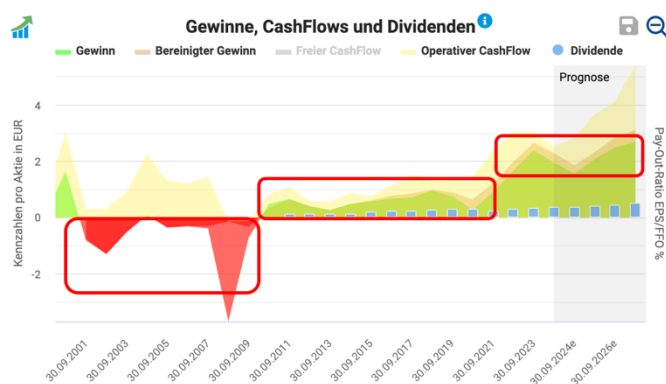
Ergibt D/E von 35% und ROE 15% (future: 16%)

Ich hatte im 01.24 (KK 34,00€) und dann nochmal kräftig in 03.24 (KK 31,90€) nachgekauft, daher ist mein Einstandskurs von 20,85€ auf 28,80€ gestiegen. Ich halte den prognostizierten Kurs von 60€, und ich damit mein eingesetztes Geld verdoppelt.

- [1] press release Q1.2024: <https://www.infineon.com/dgdl/INFXX202402-056e.pdf?fileId=8ac78c8b8d2fe1ea018d7a5e4853001c>
- [2] press release Q2.2024: <https://www.infineon.com/dgdl/INFXX202405-100e.pdf?fileId=8ac78c8b8e057c018f5138710b003f>
- [3] press release „IFX erstmals Weltmarktführer für Automotive MCU“: <https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/press/press-releases/2024/INFATV202404-091.html>
- [4] press release „Baugenehmigung für letzte Bauabschnitt der Smart Power Fab in Dresden“: <https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/press/press-releases/2024/INFXX202405-109.html>
- [5] press release „energieeffiziente Stromversorgungseinheiten für KI-Rechenzentren“: <https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/press/press-releases/2024/INFPSS202405-105.html>
- [6] press release „Spatenstich für neues Laborgebäude für Leistungshalbleiter in Warstein“: <https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/press/press-releases/2024/INFXX202406-119.html>



Erwartete Rendite p.a.: 25,9%



IFX hat seit 2009 ein extremes Umsatzwachstum (Fast Grower) und nach Verlustjahren gab es einige Jahre mit stabilen Gewinnen, aktuell erschließt sich IFX aber ein deutlich höheres Gewinnniveau. Zumindest laut Prognose. Durch die starken Investitionen in die Fertigungsstandorte ist Umsatzanstieg aus meiner Sicht gesichert.

Siemens (SIE)

Im Aktionärsbrief [1] gibt Siemens seinen Aktionären einen guten Überblick. Man sieht, dass das Geschäft aus 4 Geschäftsbereichen besteht: Digital Industries, Smart Infrastructure, Mobility (also Zug), Siemens Healthineers. Per kleiner Fußnote wird nochmal darauf hingewiesen, dass Siemens 75% der Anteile an Siemens Healthineers hält (an der Börse im freien Handel sind also nur 25%). Interessant ist auch, in welcher Reihenfolge ganz am Anfang die Zahlen stehen: Erst Auftragseingang mit 20,5 Mrd.€, dann Umsatz 19,2 Mrd.€, und danach der Free Cash Flow. D.h. Umsatz ist schön, aber noch wichtiger dass der Umsatz der Zukunft gesichert ist, und das steht im Auftragseingang. Weiter im Text wird dann auch der Auftragsbestand genannt (Order book) und der beträgt sogar 114 Mrd.€, also die Umsätze der nächsten Jahre. Z.B. der erwähnte Großauftrag für Lokomotiven in Indien im Wert von 2,9 Mrd.€.

Als dritte Zahl wurde der Free Cash Flow mit 1,3 Mrd.€ aufgeführt. Diese Zahl bleibt leider unkommentiert. Das ist schade, denn letztes Jahr hatte Siemens erstmals einen Free Cash Flow im Geschäftsjahr 2023 von 10 Mrd.€ überschritten, also 2,5 Mrd.€ pro Quartal im Mittel, dagegen sind 1,3 Mrd.€ etwas wenig. Also lieber „kein Kommentar“ im Aktionärsbrief. Aber es ist eine der wichtigsten Steuerungsgrößen im Unternehmen, muss also als dritte Zahl genannt werden. Allerdings war auch im Q1 der Free-Cash-Flow nur 1,0 Mrd.€, habe daher nun hohe Erwartungen an Q3 und Q4. Da bei SIE das Geschäftsjahr in September endet, haben wir spätestens im November (Veröffentlichung Q4 bzw. FY) Klarheit.

Beachtlich ist, was bei EPS passiert, zwischen 2011 bis 2021 war sie so bei etwa 7,00€. 09.23 war sie bei 9,26€ und für 09.24 stehen 10,40€ bis 11,00€ in Aussicht [2]. 2022 hat sich Sie um etwa 30% „geschrumpft“, in dem Sie Geschäftsbereiche als eigenständige Unternehmen an die Börse gebracht hat. Und diese verbleibenden 70% machen nun deutlich mehr Gewinn. Alle Achtung. Mal sehen ob die EPS auch in Zukunft knapp über 10€ gehalten werden kann.

Im Forschungszentrum Garching ist Siemens bereits mit mehreren Gebäuden präsent:

1988: Einweihung Walter-Schottky-Institut für die Universität München

1994: Bau des Forschungs-Reaktors „FRM II“ für die Universität München

2024: Fertigstellung und Bezug Siemens Technology Center (STC) – Bauabschnitt 1 (für 450 Mitarbeiter)

2027: soll Baubeginn für STC – Bauabschnitt 2 sein (für 630 Mitarbeiter)

Im STC werden also 1080 Siemens Mitarbeiter arbeiten, daher heißt es in der Pressemitteilung „Siemens eröffnet seinen weltweit größten Forschungsstandort“ [3]

Im Forschungszentrum Garching arbeiten 28.000 Menschen, die meisten entfallen auf die Technische Universität München (TUM) und Ludwig-Maximilians-Universität (LMU), aber es haben sich auch SAP, Max-Planck-Institut, Deutsches Forschungszentrum für KI (DFKI) und Fraunhofer-Institut hier angesiedelt.

Wie letztes Mal schon berichtet, hat SIE die Abspaltung und Verkauf von Innogy vorbereitet, und mittlerweile einen Käufer gefunden: KPS Capital Partner [4]. Verkaufserlös: 3 Mrd.€

SIE ist aus meiner Sicht gerade noch ein „gesundes“ Unternehmen, mit Schulden knapp unter Equity(D/E: 93%). Die ROE ist mit 14% (future 16%) ok, wird mir in Zukunft 20% wünschen.

Equity: € 51.23b

Debt: € 47.48b

Return: € 7.22b

Ergibt D/E von 93% und ROE 14% (future: 16%)

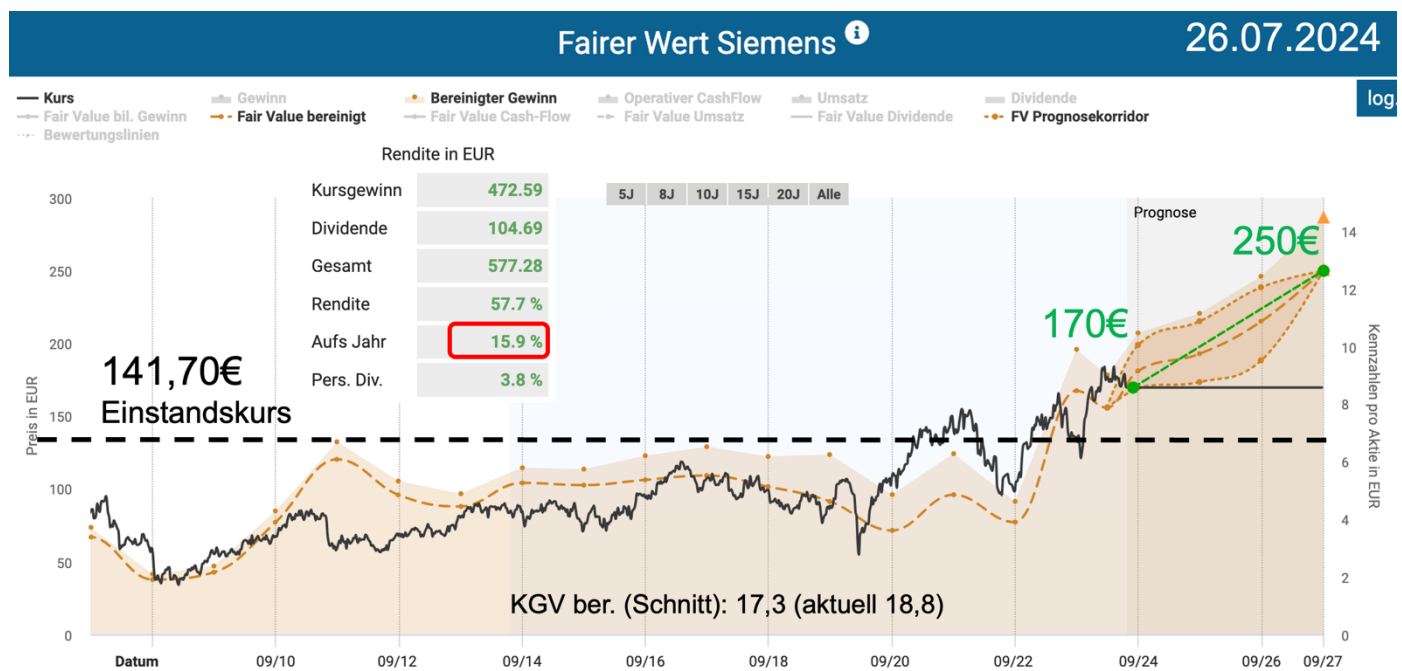
Ich hatte SIE letzte Jahr erst im Depot aufgenommen E04 zu 147€ und dann Nachkauf in 11 zu 131€. Mit Blick auf den Chart hätte ich es in 11 nicht besser treffen können.

[1] Aktionärsbrief Q2.2024: <https://assets.new.siemens.com/siemens/assets/api/uuid:d0753cf8-9b11-4a7b-97c4-25a9dfb41d8f/2023-q4-earnings-release-de.pdf>

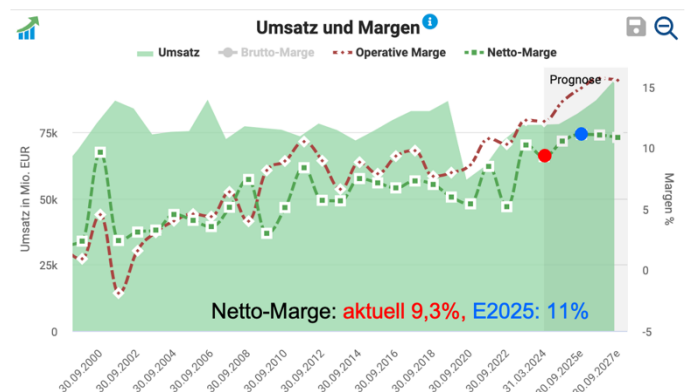
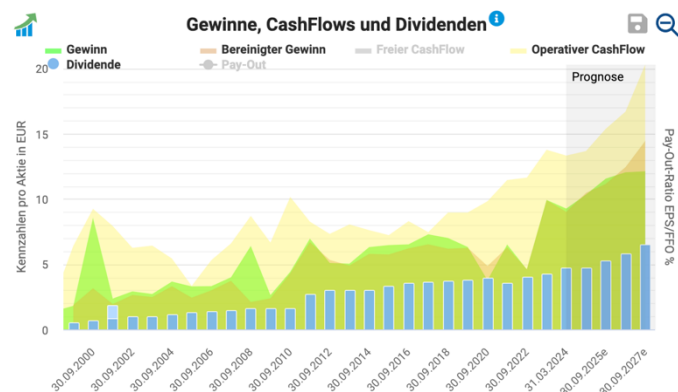
[2] Press Release Q2.2024: <https://press.siemens.com/global/de/event/geschaeftszahlen-fuer-das-2-quartal-2024>

[3] Forschungszentrum STC (Siemens Technology Center): <https://press.siemens.com/global/de/feature/siemens-eroeffnet-noerdlich-von-muenchen-seinen-weltweit-groessten-forschungsstandort>

[4] Verkauf Innmotics an KPS Capital Partners: <https://press.siemens.com/global/de/pressemitteilung/siemens-verkauft-innomotics-kps-capital-partners>



Erwartete Rendite: 15,9% p.a.



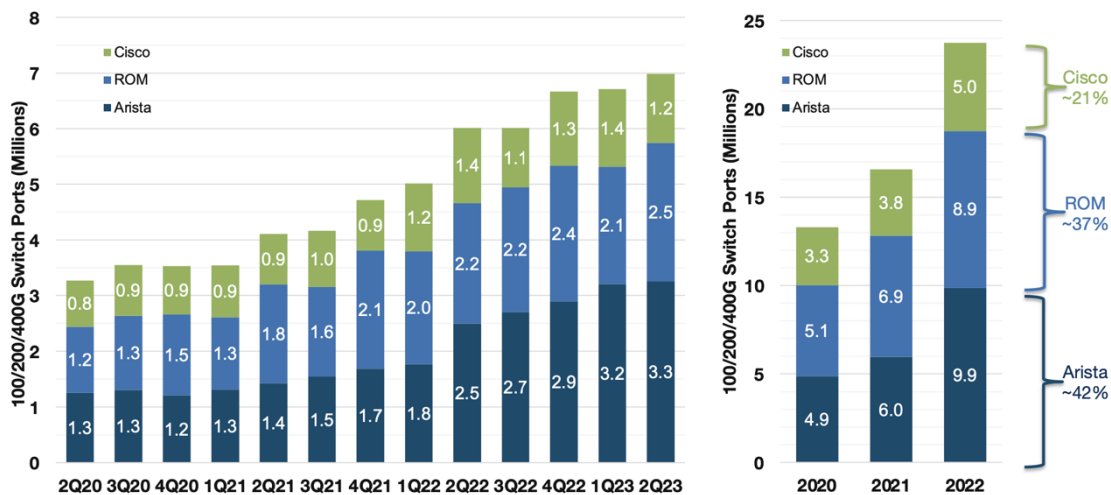
Bei vergleichbarem Umsatz werden deutlich höhere Gewinne eingefahren.

Arista (ANET)

Arista ist ein Schaufelverkäufer für Datenzentren, Cloud und AI. Sie liefern dafür die Ethernet-Switches. Entscheidend ist die Latenz (latency), d.h. die Zeitspanne, mit der Daten end-to-end übertragen werden können. 2004 (Gründungsjahr von Arista) brachten sie 10G Switch auf den Markt. In der Finanzindustrie zählt beim High-Speed-Trading jede Millisekunde (ms). 2009 schaffte Arista unter „real life“ Bedingungen mit dieser 10G Switch 25ms [3]. Heute verkaufen Sie 400G Switches mit 4ms [4] und 800G Switches mit 0,824 ms [5]. Eine Latenz von <1ms ist die Voraussetzung für das „Taktile Internet“, d.h. jemand der eine VR trägt, kann einen auf ihn zufliegenden Ball fangen, denn alle Bildinformationen werden so schnell übertragen (von Kamera über Switch zu VR Brille), dass es fast keinen Unterschied mehr zur Realität gibt. Sind VR Brillen an einem Internet/LAN angeschlossen dass nur mit 50ms Latenz überträgt, kann ein Ball nicht mehr gefangen werden, denn jede 1 ms entspricht 1 cm Ballflug.

Arista liefert also den Porsche unter den Switches und baut seinen Vorsprung immer weiter aus, d.h. ist mit 42% der Marktführer für High Speed Ethernet, und hat damit den Marktführer Cisco (21%) in dieser Disziplin deklassiert.

Arista's Market Leadership in 100G/200G/400G Data Center High Speed Ethernet Port Analysis

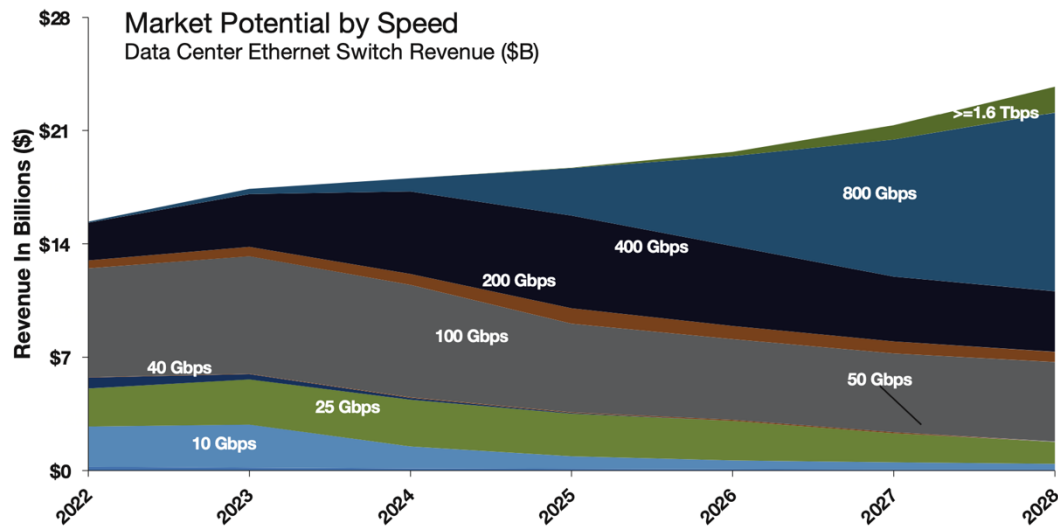


Source: Crehan Ethernet Switch Data Center Total Vendor Tables – 2Q'23

Nach 400G kommt 800G, scheint aber einer Fortführung von 400G zu sein, da 800G mit 2x 400G gebildet wird.

Continued Growth Ahead In Switching Market Opportunity

Data Center Ethernet Switch Analysis and Forecast



Source: Dell'Oro January 2024 - Long Term Ethernet Switch Forecast

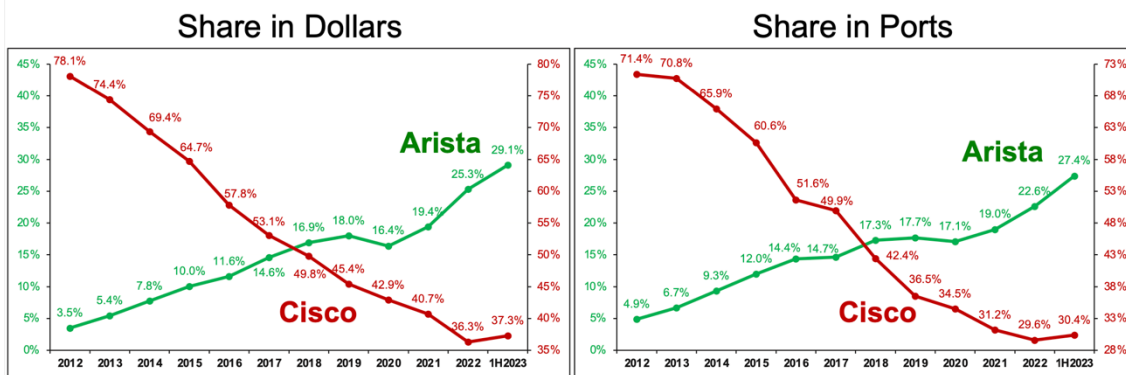
Note - Initial 800 Gbps shipments will not be using 800 G Ethernet MAC and will be configured mostly as 2x400 Gbps or as 8x100 Gbps

Gerade verlagert sich der Fokus von Geschwindigkeit zu Datenmenge, getrieben durch die AI Anwendungen. Aber im Kern geht es um Geschwindigkeit, denn die Datenmenge wird natürlich auf Zeit gemessen. 100G, also 100Gbps bedeutet 100 Gigabit/s, 800G entsprechend 800 Gigabit/s. Damit ist nun auch verständlich, wie die 800G realisiert werden, nämlich durch Parallelisierung von 2 400G (siehe auch Bildunterschrift).

Und weil also Arista die schnellsten Switches liefert, hat Cisco das Nachsehen:

Delivering Consistent Market Share Gains vs Cisco

High Speed Data Center Switching Market



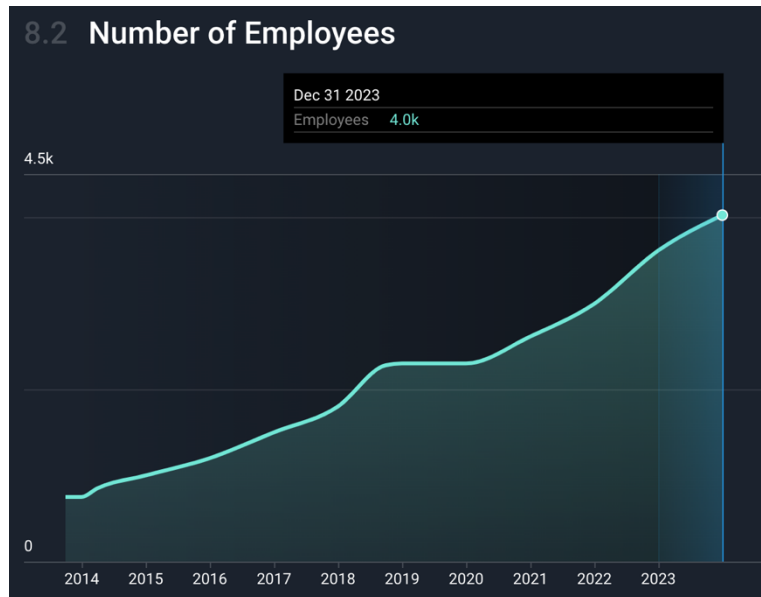
Source: Crehan Research Datacenter Switch Market Share Report 2Q'23

Note: 10GbE and Higher - Excludes blade switches

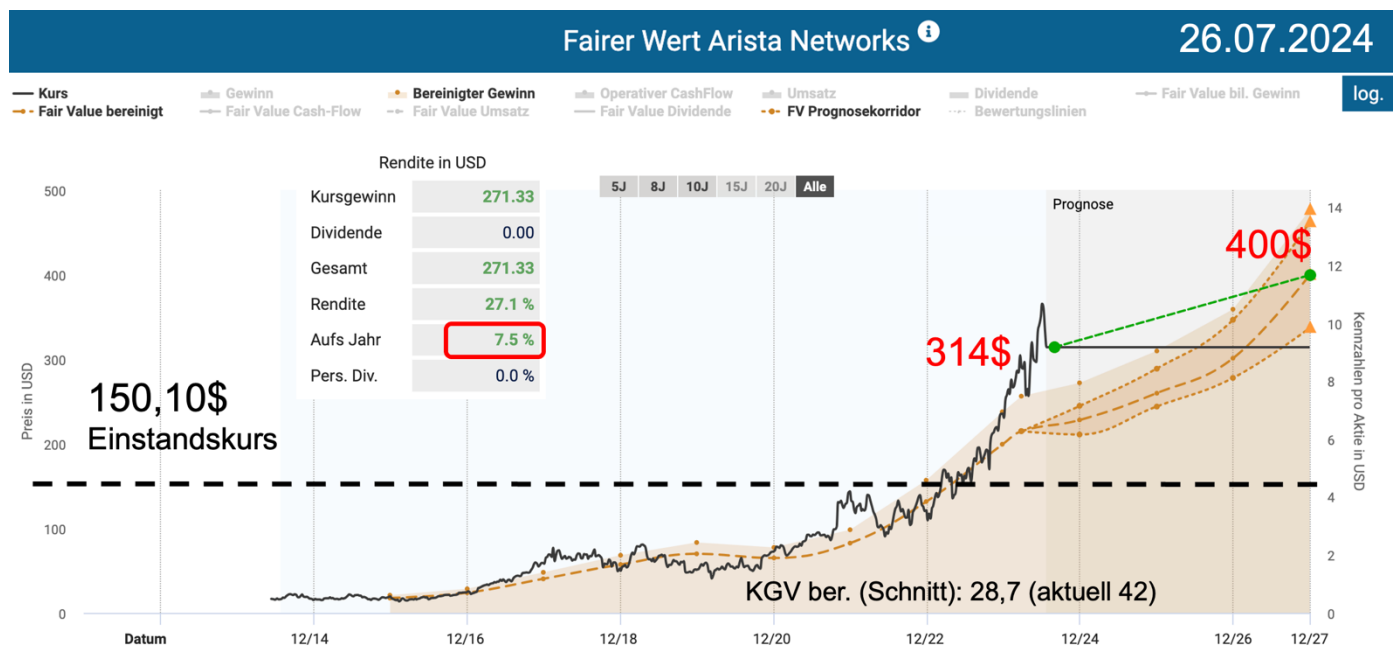
Strong, Continual Share Gains through 2023

Arista wächst stark: Umsatz CAGR 5Y: 22,2%

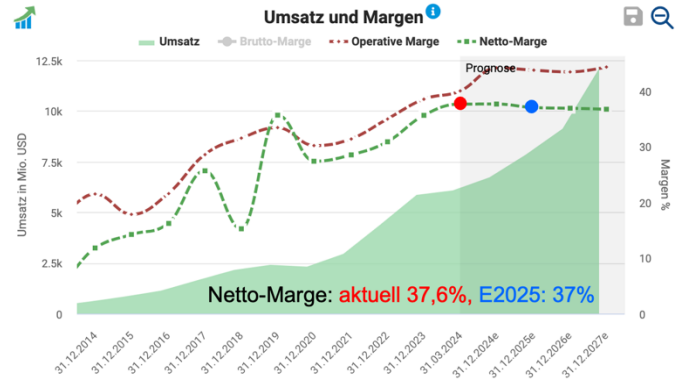
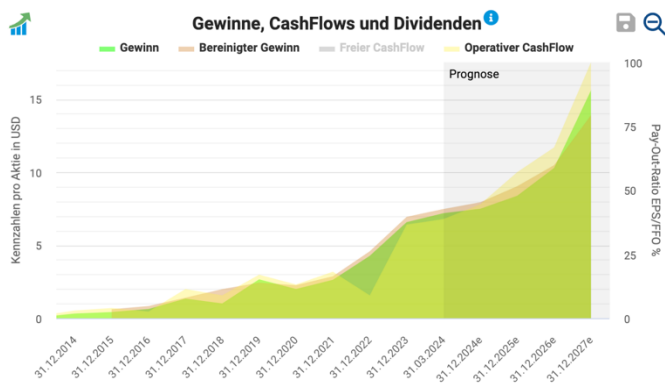
Entsprechend die Zahl der MA:
Von 750 E2013 auf aktuell 4.000.



In solche Unternehmen investiere ich am liebsten: Ein Unternehmen schafft ein Produkt, dass seinesgleichen sucht und Kunden mit den Produkteigenschaften begeistert. Solcher Erfolg lässt sich in der einer hohen Netto-Marge ablesen, die bei Arista mittlerweile 37% beträgt. Steigen also die Umsätze, durch die Beliebtheit, multipliziert mit einer hohen Marge, dann entstehen fantastische Gewinnsteigerungen.



Selbst nach diesem Kursanstieg ist noch eine erwartete Rendite von 7,5% p.a. möglich.



Erfolgreiche Produkte für zu sehr komfortablen Margen: 37% Netto-Marge

Kurznotizen

Aktienkäufe: PG, ASML, Netflix (NFLX), NovoNordisk (NOVO B)

Aktienverkäufe: keine

Cashquote: 5,5%

Zur Erinnerung:

Der Zubau im Depot geschieht nun nicht mehr über erwartete Rendite, sondern über innere Werte:

- D/E (Debt to equity ratio) < 100%, gerne auch 0, d.h. keine Schulden
- ROE (Return on Equity), ideal 20%

PG (Kauf):

Equity: \$50.56b

Debt: \$32.46b

Return: \$14.88

Ergibt D/E von **64%** und ROE **29.4%** (future: **33.0%**).

Hätte nicht erwartet, dass das ROE bei PG deutlich über 20%. Da habe ich gerne nachgekauft.

ASML (Kauf):

Equity: €14.71b

Debt: €4.61b

Return: €6.74b

Ergibt D/E von **31%** und ROE **45.8%** (future: **53.1%**).

Mal gespannt, ob sich das ROE tatsächlich über den aktuellen Wert setigern lässt..

NFLX (Kauf):

Equity: \$22.11b

Debt: \$13.98b

Return: \$7.09b

Ergibt D/E von **63%** und ROE **32.1%** (future: **32.8%**).

Netflix habe ich an Stelle von BASF aufgebaut. Bei gleiche Verschuldung D/E hat BASF ein deutlich niedrigeres ROE von 0.3% (furutr: 13.6%)

NOVO B (Kauf):

Equity: DKK98.91b

Debt: DKK26.93b

Return: DKK89.28b

Ergibt D/E von **27.1%** und ROE **90.3%** (future: **68.4%**).

NOVO B hat gerade einen „LAUF“, durch die Abnahemspritze, das führt zu fantastischer ROE mit 90.3%, aber selbst in Zukunft sollen es immer noch 68.4% sein. Fantastisch.

Kontakt:

investorsupdate.de/kontakt/

Performance:

investorsupdate.de/performance/

Disclaimer

Ich habe meine Artikel und Analysen nach bestem Wissen und gewissen erstellt, kann aber die Richtigkeit der angegebenen Informationen und Daten nicht garantieren. Es handelt sich um einen journalistischen Beitrag, der ausschließlich Informationszwecken dient. Es findet keinerlei Anlageberatung von mir bzw. InvestorsUpdate statt. Ich teile nur meine mir vorliegenden Informationen und meine Schlussfolgerungen, die ich für mich daraus ziehe. Es obliegt dem Leser sich selbst zu informieren und sich seine eigene Meinung zu bilden. Meine Bewertungen ersetzen nicht die eigene Recherche und auch nicht die Analyse Ihrer persönlichen Anlagesituation. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Berater. Mein Beitrag ist also keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstige Beratung. Es handelt sich weder um Anlage- noch Steuerberatung, sondern nur um meine persönliche Meinung.

Warnung: Der Kauf von Aktien ist immer mit hohen Risiken verbunden, der im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust des investierten Kapitals führen kann. Ich bzw. InvestorsUpdate kann daher keinerlei Haftung für die von Ihnen getroffene Investitionsentscheidungen übernehmen.